



Beim Festumzug marschierten die Gastgeber im Gleichschritt voran (v. li.): Josef Kaindl (Vorstand Huosigau-Verband), Max Bertl (stellvertretender Landesvorsitzender des Bayerischen Trachtenverbandes), Schirmherrin Renate Dodell, Weilheims Bürgermeister Markus Loth und Michael Greif (Vorstand Heimat- und Trachtenverein Weilheim).

Fotos (2): Müller

Weilheim – Nach der Eröffnung ging es weiter im Festzelt mit Kronen- und Sternentanz, Mühlradl, Sternpolka, Birkenstoaner und den Weilheimer Goaßlschnalzern. Gemeinsam brachten sie ein farbenfrohes, vor Lebenslust sprühendes Programm auf die Bühne.

Das Programm, aufwändig vorbereitet und gestaltet unter der Regie von Xaver Kastl, zeigte die Vielfalt der Gewänder,

– ANZEIGE –

**Margit's Traumstadt**  
Dekoration • Geschenke • Kurioses  
Obere Stadt 59 • 82362 Weilheim  
www.traumstadt.de  
Öffnungszeiten: Mi./Do. 9.30-14.00 Uhr  
Fr. 9.30-17.00 Uhr • Sa. 9.00-12.30 Uhr

den Reichtum an Volkstänzen und Musik und vor allem die Lebendigkeit des Huosigau, der

**Mehr Bilder auf  
www.kreisbote.de  
rund um die Uhr**

mit starker Jugend aufmarschierte. Mit dem berühmten Kronentanz beendete der Volkstrachtenverein Peißenberg das Festprogramm. Dazwischen zog so mancher Festzeltbesucher den Kopf ein, denn die Weilheimer Goaßlschnalzer sprangen immer wieder mal wild auf die Tische und zeigten die alte Disziplin der Bierkutscher, eindrucksvoll von Friedl Entenmann mit Musikstücken begleitet.

Der Samstag gehörte den um den Ehrenpreis des bayerischen Ministerpräsidenten wetteifernden Plattlern. Rund 250

Paare, von den jüngsten Teilnehmern (unter neun Jahren) bis zur Ehrenklasse der über 60-jährigen, zeigten beim Vergleich um den „Bayerischen Löwen“, dem größten Plattl-Wettbewerb der Welt, ihr Können in Haltung, Takt, Kreis und schön geschwungener Rockglocke beim Drehen der Partnerin. Am Schluss gab es für die Weilheimer zwar keinen ersten, aber immerhin einen sehr guten zweiten Platz bei den jugendlichen Aktiven und den siebten in der Gruppenwertung.

Blieben die Trachtler am Freitag und Samstag noch weitgehend unter sich, wurde der Sonntag mit dem Festgottesdienst und Festzug durch die Stadt zu einer Demonstration bayerischen Lebensgefühls unter einem strahlend weiß-blauen

en Himmel.

Bereits lange vor dem offiziellen Start am Volksfestplatz eilten die Weilheimer zu den besten Plätzen entlang der etwa dreieinhalb Kilometer langen Strecke und feuerten später Musikanten mit Tuba auf dem Fahrrad oder mit forschem Schritt zum Treff eilende Zugteilnehmer gut gelaunt an. Tracht war natürlich auch bei den Zuschauern obligat.

Das lange Warten lohnte sich, denn der 88 Gruppen zählende Festzug aus etwa 3 000 Teilnehmern, sieben prächtigen Gespannen und über 34 Musikkapellen und Trommlerzügen war in seiner Vielfalt ein wahrer Farben- und Klangrausch. Selbst die kleinsten Trachtler auf Vaters oder Mutters Arm oder im geschmückten Handwagen hielten durch. Beim Festausklang

– ANZEIGE –

**Pass- und  
Bewerbs-  
bilder für**

- Reisepass • Führerschein
- Personalausweis
- Gesundheitskarte usw.

**Drescher  
PHOTO PORST**  
WEILHEIM Kirchplatz 13  
PEIßENBERG Schongauer Str. 37

waren alle begeistert. „Wir nehmen viele schöne Eindrücke aus Weilheim mit. Alles hat gepasst, das Wetter, die Organisation, das Wiedersehen mit alten Freunden. Jeder Tag war ein Höhepunkt“, schilderten Teilnehmer des Vereins Steinebach/Wörthsee ihre Erlebnisse. mü



Auf Papas Arm erholte sich dieser Nachwuchstrachtler von den Strapazen des Umzugs.

## 3000 Trachtler zogen durch Weilheim

Höhepunkt der 58. Huosigau-Heimattage war der Festumzug am Sonntag